



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, RS III 2,  
Postfach 12 06 29, 53048 Bonn

Bundesamt für Strahlenschutz  
Willy-Brandt-Straße 5  
38226 Salzgitter

Vorab per Telefax: 030 18333 1885

TEL +49 22899 305-2998

FAX +49 22899 305-2295

RS112@bmu.bund.de

www.bmu.de

## Stilllegung der Schachtanlage Asse II

Notfall- und Vorsorgemaßnahmen

Aktenzeichen: RS III 2 - 14841/24

Bonn, 07.02.2012

Ihre Darstellungen gegenüber der Entsorgungskommission und die Diskussionen auf dem BFS Workshop am 18. und 19. Januar haben ergeben, dass die Rückholung deutlich länger dauern wird als ursprünglich von Ihnen eingeschätzt. Den Notfall- und Vorsorgemaßnahmen für einen unkontrollierbaren Lösungszutritt kommt demnach eine noch größere Bedeutung als bisher zu. Der von Ihnen zugeschickte Termin- und Kostenplan verdeutlicht, dass die vollständige Umsetzung der Maßnahmen bis in das Jahr 2019 dauern wird. Dieser Zeitraum ist möglichst zu verkürzen, und deshalb sind alle Optimierungsmöglichkeiten auszuschöpfen.

Zum jeweiligen Status der Umsetzung der Notfall- und Vorsorgemaßnahmen, insbesondere zu den bis dahin durchgeführten Maßnahmen, den weiteren Planungen und den Überlegungen zur Optimierung bitte ich Sie mir zu-





Seite 2

künftig jeweils zum Ende eines Quartals einen Bericht vorzulegen. Erstmalig erbitte ich einen solchen Bericht bis zum 8. März 2012.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Kölschbach

